

EISHOCKEY

5. Runde

EC KAC – Alba Volan Heute
Stadthalle, 19.15; Head Winter.

EC VSV – Haie Innsbruck Heute
Stadthalle, 19.15; Head Schimm.

Graz 99ers – Ol. Laibach Heute
Liebenau, 19.15; Head Tschebull.

Vienna Caps – BW Linz Heute
Schultz-Halle, 19.15; Head Trilar.

HK Jesenice – Bulls Salzburg Heute
Jesenice, 19.15 Uhr; Head Veit.

1. HC Innsbruck	4	4	0	0	16-5	8
2. Alba Volan	4	4	0	0	12-8	8
3. EC Salzburg	4	3	0	1	16-7	6
4. Jesenice	4	3	0	1	16-16	6
5. EC KAC	4	2	0	2	15-14	4
6. Graz 99ers	4	1	0	3	8-12	3
7. EC VSV	4	1	0	3	10-13	2
8. Black W. Linz	4	1	0	3	8-11	2
9. Vienna Caps	4	0	0	4	11-17	2
10. Laibach	4	1	0	3	7-16	2

6. Runde

Donnerstag: Laibach – Linz (live in
Premiere). **Freitag:** KAC –
Innsbruck; Wien – VSV; Alba Volan
– Jesenice; Graz – Salzburg.

7. Runde

Sonntag: VSV – KAC (live in
Premiere); Alba Volan – Graz; Linz –
Salzburg; Innsbruck – Jesenice;
Laibach – Wien.

Sieg von Michi Grabner

Im **NHL-Test** gegen die Anaheim
Ducks feierten die Vancouver
Canucks mit Michi Grabner einen
5:4-Erfolg nach Penaltyschießen.

Die Philadelphia Flyers unterlagen mit
Andreas Nödl den Carolina
Hurricanes mit 0:1. Buffalo verlor
gegen Minnesota ohne Thomas
Vanek mit 1:2 nach Penaltys.

Alba-Coach
meckert

„Die Youngsters müssen
mehr Initiative übernehmen,
mehr Einsatz zeigen. Außer-
dem muss die Mannschaft dis-
zipliniert spielen.“ Alba-
Volan-Coach **Ted Sator** hat
trotz der Siegesserie einiges
zu bemängeln, will sogar in
den Line-ups Veränderungen
vornehmen. Nur die Verteidiger-
paare bleiben unverändert.
„Die Defensive spielt
hervorragend, ebenso Goalie
Levente Szuper.“

Kotyk ist der
Top-Goalie

Nach dem perfekten Meis-
terschaftsstart mit vier Siegen
wollen die Haie in Villach die
Leaderposition festigen. Mit 16
 Treffern stellen die Tiroler den
besten Angriff der EBEL, außer-
dem kassierte man die wenigsten
Gegentreffer. Mit **Seamus Kotyk**
haben die Innsbrucker weiters
den Topgoalie in ihren Reihen.
Er hält bei einer Savequote
von 96,5 Prozent.

Erster
Heimsieg

Die Murstädter haben gegen
den Vizemeister den ersten
Heimsieg eingepflanzt.
„Wir haben zu Hause genügend
Punkte abgegeben. Wir müssen
eine gute Defensivleistung bringen
und unsere Chancen nutzen“, sagt
Harry Lange. Verbesserungsfähig
ist das Penaltyschießen. In 19
Unterzahlspielen kassierten die
Grazer fünf Gegentreffer. **Ivo Jan**
und **Mike Stuart** sind fraglich.

Talentprobe
von Pance

Olimpija kommt mit gestärktem
Selbstvertrauen nach Graz. „Der
5:2-Sieg gegen Jesenice kam zum
richtigen Zeitpunkt“, so Headcoach
Mike Posma, der weiter auf
Brendan Yarema und **Ralph Intranuovo**
verzichten muss. Eine Talentprobe
legte im Derby Youngster **Zogha Pance**
ab. Der 19-Jährige erzielte zwei
Treffer und führt mit **Nik Zupancic**
die klubinterne Torschützenliste an.

Gratton
feiert
Debüt

Für die Capitals zählt nach
dem mäßigen Saisonstart gegen
die Linzer nur ein voller Erfolg.
Die Liste der Verletzten ist kürzer
geworden, so eiert **Benoit Gratton**
nach einer mehrwöchigen Verle-
tungspause sein Meisterchafts-
debüt für die Wiener. Natürlich
fehlt ihm die Spielpraxis. Aber ich
hoffe, dass er die nötigen Impulse
nach vorne setzen kann“, sagt
Trainer **Kevin Gaudet**.

Zu viele
Fehler

Nach der bitteren 0:3-Heimniederlage
gegen die Grazer wollen sich die
Linzer auswärts bei den Vienna
Caps rehabilitieren. „Wir machen
zu viele Fehler, müssen den Puck
aus der Gefahrenzone spielen und
die Strafen auf ein Minimum re-
duzieren“, sagt **Gerd Gruber**. „Im-
merhin haben die Wiener das beste
Powerplay der Liga.“ Linz hält
bisher erst bei zwei Punkten.

7:0 als
Warnung

Im Derby musste sich der
HK Jesenice erstmals in dieser
Saison geschlagen geben, nun
kommt mit Salzburg der nächste
große Brocken. „Das wird ein
Kampf auf Biegen und Brechen“,
ist Trainer **Doug Bradley** vor dem
Heimspiel gegen die Bulls über-
zeugt. „Salzburg ist der amtierende
Meister, hat in Laibach 7:0 gewon-
nen – das ist Warnung genug für
unseren Mannschaft.“

Die Bullen
als Einheit

Das Spiel in Jesenice ist die
erste von drei aufeinanderfol-
genden Auswärtspartien für die
Salzburger. Nach der Leistung
gegen den KAC ist Coach **Pierre Page**
sehr zufrieden: „Wir werden von
Spiel zu Spiel besser, wachsen
immer mehr als Einheit zusammen.“
Auch **Manuel Latusa** sieht einen
Aufwärtstrend: „Wir spielen mit
vier Linien, jedes Match ist ein
Lernprozess für uns.“

KAC nascht nur Heimat-Eis

Bis 13. Oktober bleiben die
Rotjacken Kärnten treu. Heute
gibt's die Heimpremiere gegen
Alba Volan, es folgen vier weitere
Spiele in Klagenfurt und das
Derby in Villach.

VON THOMAS MARTINZ

KLAGENFURT. Das Klagen-
furter Eis ist heiß. Gestern um
17 Uhr kurvten die KAC-Cracks
erstmal übers Stadthallen-Gefro-
rene, heute um 19.15 erfolgt der
lange erwartete Heimauftritt
gegen Alba Volan. Und bis 13.
Oktober brauchen die Rotjacken
Kärnten gleich gar nicht verlas-
sen, gibt's die Heimpartien gegen
Szekefehervar, Innsbruck (Frei-
tag), Linz (7. Oktober), Laibach
(10. Oktober) und Salzburg (12.
Oktober), dazwischen nur der
Sonntags-Ausflug zu den blau-wei-
ßen Freunden.

„Das ist ein großer Vorteil für
uns, wir haben lange genug auf
die Heimspiele gewartet“, sagt
Herbie Ratz. Alba Volan ist das
Team der Stunde, somit besteht
keine



Hannes Enzenhofer macht sich lang. Er hielt den KAC in Salzburg

Gefahr, dass man die Ungarn
unterschätzen könnte. „Die Man-
nschaft ist ident mit dem ungarischen
Nationalteam, wird noch von
Legionären verstärkt“, so der
Verteidiger.

Auch für **Gregor Hager** waren
die Leistungen von Alba

„nicht so überraschend, auch
wenn bei den knappen Siegen ein
paar Mal Glück dabei war.“

Salzburg war spritziger

KAC-Trainer **Manny Viveiros**
war mit den ersten 40 Minuten
in Salzburg nicht zu-

lange im Spiel, konnte aber die
Niederlage nicht verhindern.

frieden. „Nach drei guten Partien
war es die erste weniger gute.
Salzburg präsentierte sich viel
spritziger, wir haben erst im
Schlussdrittel richtig ins Spiel
gefunden. Bis zu diesem Zeitpunkt
hat uns **Enzenhofer** im Spiel
gehalten.“

Für heute verspricht er aber
„60 Minuten Konzentration und
Kampf. Das erste Heimspiel wird
uns beflügeln. Wir werden anders
auftreten als in Salzburg, sind zu
100 Prozent bereit.“

@ sport@ktz.at



Lästig wie Moskitos sind die Gegner,
mit denen das neue KAC-Maskott-
chen zu kämpfen hat – das ist nur
eine von vielen neuen Video-
Animationen, die die Firma
EFFECTS GARDEN erstellt hat.

Fürs heutige Spiel muss man wissen, dass ...

■ ... die Eintrittskarte (egal ob
Matchticket oder Apo) auch als
Buskarte verwendet werden kann.
Sie gilt bereits zwei Stunden vor
dem Match und bis zum letzten
Bus.

■ ... der Vorverkauf super gelaufen
ist, sogar das „Ausverkauft“-
Schildchen hängen könnte. Ein
paar Steher gibt's noch an der
Abendkasse.

■ ... der VIP-Klub erneut vergrößert
wurde und neuerdings 200 Men-
schen Platz bietet.

■ ... erstmals das neue Ticketsystem
mit den neuen Drehkreuzen zum
Zug kommt. Der Probetrieb verlief
reibungslos.

■ ... dass der Video-Würfel alle
Stückerln spielt, neue Animationen
angeboten werden, das neue
Maskottchen auch über das virtuelle
Eis flitzt.

■ ... vor dem Spiel auf die
Nationalhymnen verzichtet wird.
Allerdings wird die „Starting six“
vorgestellt, ebenso das neue/alte
Fanlied.

■ ... nach dem Match im Norden
der Halle an zwei Bars „Après
Hockey“ geboten wird. Über einen
Beamer werden die Highlights der
Partie eingespielt. In Sachen
Bier heißt es: „Kauf eins, nimm
zwei!“ Soll heißen: der zweite
Gerstensaft ist gratis.